

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:30 Uhr

Sitzung-Nr: 12/gr/025/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 24.04.2018 im Sitzungsraum des Feuerwehrhauses, Hauptstraße 17, 76857 Waldhambach stattgefundene 25. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 19.04.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.04.2018 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister	
Michael Martin	
Erste Beigeordnete und Ratsmitglied	
Peter Fischer	
Beigeordneter und Ratsmitglied	
Heiko Grübert	
Ratsmitglieder	
Ewald Bick	
Dominik Foltz	nach TOP 1
Birgit Hammer	
Daniel Kraus	
Thomas Schilling	
Verwaltung	
Reiner Paul	zu TOP 4.1
Schriftführer	
Herta Kiefer	
Ferner sind anwesend	
Pressevertreter	Herr Gerstle, Rheinpfalz Landau
Zuhörer	

Abwesend:

Ratsmitglieder	
Michael Hammer	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: 12/070/I/204/2018
- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 4 Auftragsvergaben
- 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung an der Ausbaumaßnahme
"Wolfsbachstraße"
Vorlage: 12/073/VI/138/2018
- 4.2 Weitere Auftragsvergaben
Vorlage: 12/072/IV/112/2018
- 5 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

1. Hier wurden folgende Themen besprochen:

1.1 Defekte Treppenstufen am Wingertsberg, Höhe Wendeplatz, müssen repariert werden.

1.2 Verlängerung des Treppengeländers zur Kirche.

1.3 Beschwerden wegen Verschmutzung der B48 im Bereich des Steinbruchs sowie wegen heftigen Sprengungen. Gespräch mit der Fa. Schlink wird gesucht.

1.4 Graben zwischen Anwesen Werner Schlinck und Lothar Hubert soll gereinigt werden.

1.5 Ebenso soll der Graben unterhalb des Tennisplatzes gereinigt werden.

2 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Vorlage: 12/070/I/204/2018

Der Präsident des Landgerichts Landau in der Pfalz hat mitgeteilt, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 von Ihrer Ortsgemeinde 1 Person bestimmt werden muss. Diese wird in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dabei sind die im Beschlussvorschlag genannten Personalangaben erforderlich. Das Amt eines Schöffen kann nur von Deutschen versehen werden.

Einen Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Verwaltungsvorschrift vom 29. November 2007 mit eingearbeiteter Änderung vom 25.02.2013 für die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffinnen und Schöffen fügen wir diesem Beschlussvorschlag als Anlagen bei. Bitte schenken Sie diesen besondere Aufmerksamkeit!

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.

Der Ortsbürgermeister hat nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO bezüglich der Wahl kein Stimmrecht.

Für die Vorschlagsliste für Schöffen wird vorgeschlagen: Peter Fischer

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, bei Enthaltung, folgende Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Name :	Peter Fischer
Geburtstag:	20.04.1957
Geburtsort:	Gleishorbach
Beruf:	Expedient
Anschrift:	Hauptstr.31, 76857 Waldhambach

3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Herr Lukas Hammer, Waldhambach spendete einen Weihnachtsbaum im Wert von 119,00 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende in Höhe von 119,00 €.

4 Auftragsvergaben

4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung an der Ausbaumaßnahme "Wolfsbachstraße"

Vorlage: 12/073/VI/138/2018

In der Wolfsbachstraße wurde zur Entwässerung des Neubaugebiets seinerzeit eine Oberflächenmulde angelegt. Mit der Ortsgemeinde wurde vereinbart, dass diese Oberflächenmulde verschlossen werden soll und gleichzeitig ein Drainagerohr mitgelegt wird. Seitens der Verbandsgemeindewerke war vorgesehen, das Rohr zu verlegen und den Graben mit Schotter aufzufüllen. Auf Wunsch der Ortsgemeinde soll nunmehr die Fläche nicht nur geschottert, sondern vielmehr gepflastert werden. Hierzu hat die Firma Köhler und Schmitt zunächst ein Angebot über 37.000 € vorgelegt, wobei die Ortsgemeinde davon rd. 20.000 € selbst tragen müsste. Nach nochmaligen Verhandlungen konnte der Preis nunmehr auf insgesamt 27.122,48 € reduziert werden.

Davon würden die Verbandsgemeindewerke 12.394,48 € und die Ortsgemeinde 14.728,63 € tragen müssen. Die Kostenpositionen für die Ortsgemeinde sind:

Pflaster liefern und verlegen	8.800,00 €
Kantensteine liefern	3.577,00 €
	=====
	12.377,00 € (netto)
	14.728,63 € (brutto)

Die Verbandsgemeindewerke übernehmen die übrigen Aufwendungen von 12.394,48 €.

Bevor die Baumaßnahme nunmehr fortgeführt werden kann, ist eine Genehmigung der SGD Süd einzuholen. Der dortige Sachbearbeiter war in Urlaub und ist erst seit kurzem zurück. Es wird erwartet, dass die SGD dieser Maßnahme zustimmt, sofern versickerungsfähiges Pflaster eingearbeitet wird. Die Firma Köhler-und Schmitt hat zugesichert, das etwas teurere Pflaster zu dem o. a. ebenfalls zu liefern.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig,

- a) die Flächen mit versickerungsfähigem Pflaster zu verlegen und
- b) die Aufwendungen von der Ortsgemeinde in Höhe von 14.728,63 € (brutto) getragen werden. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit dem Kämmerer der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, eine entsprechende Finanzierung zu erarbeiten. Um die Kosten für die Ortsgemeinde weiter einzudämmen, übernimmt die Gemeinde in Eigenleistung die Demontage und Entsorgung des Holzgeländers. Herr Paul, prüft, ob durch bereits bezahlte Hausanschlüsse eine weitere Kostenreduzierung für die Gemeinde erzielt werden kann.

4.2 Weitere Auftragsvergaben

Vorlage: 12/072/IV/112/2018

Die Straßenlampe, die am Gebäude „Am Sportplatz 4“ befestigt ist, soll durch einen Straßenlampenmast ohne Ausleger ausgetauscht werden. Die Pfalzwerte schätzen die Kosten auf ca. 1.300 €, zzgl. MWST.

Träger der Straßenbeleuchtung ist die Ortsgemeinde Waldhambach. Diese unterhält, betreibt und baut die Straßenbeleuchtung in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten. Die Wartung und Instandhaltung

erfolgt über die Pfalzwerke Netz GmbH, die eine Versetzung der Lampe vornehmen kann. Sofern die Versetzung der Lampe nicht auf Veranlassung der Pfalzwerke oder eines Dritten erfolgt, trägt die Ortsgemeinde die entstehenden Kosten.

Rechtliche Grundlage ist der Rahmenvertrag zur Straßenbeleuchtung vom 20.06.2011.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die am Gebäude „Am Sportplatz 4“ befestigte Straßenlampe durch einen Straßenlampenmast ohne Ausleger auszutauschen.

Die Kosten werden von der Pfalzwerke Netz GmbH auf ca. 1.300 € zzgl. MWST kalkuliert.

5 Informationen

5.1 Defekte Gullydeckel und Straßenrisse im Ortsbereich müssen repariert werden. Bei Ausbesserung der Gullydeckel durch die Verbandsgemeindewerke, sollen die Straßenrisse in der Nähe dieser Deckel gleich mitrepariert werden.

5.2. Friedhofsarchitekt Walter Schreiner fragt an, ob die Gemeinde Waldhambach Kaufinteresse an einer Sandsteinstele hat. Der Gemeinderat lehnte einen Kauf ab.

5.3 Bei der Abnahme des Neubaugebiets „Madenburgstraße“ gab es keine Beanstandungen. Kleine Schäden an einem Sinkkasten werden noch behoben.

5.4 Aufruf an die Gemeinde, in welcher Form sich die Gemeinde Waldhambach, die örtlichen Vereine oder Personen sich am Rheinland-Pfalz Tag in Annweiler beteiligen wollen.

5.5 Dankeskarte von Verbandsbürgermeister Burkhardt anl. Geburt seines Sohnes.

5.6 Ortsbesichtigung mit Herrn Lehmann und Frau Hammer von der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

Folgende Reparaturarbeiten stehen an:

- Regenrinne in der Madenburgstraße

- Sinkkasten Ortseingang

- Straßenrisse im Ort

- Sinkkästen höher setzen

- Brücke am Kaiserbach

5.7 Sinkkästenreinigung erfolgt in den nächsten Tagen

5.8 Förderung Wlan Router an öffentlichen Plätzen. Förderantrag soll gestellt werden.

5.9 Kriegsgräbersammlung ergab 276,40 €

5.10 Brunnenverstopfung wurde beseitigt.

5.11 Freiwilligen Tag – Anmeldung Sanierung Kinderspielplatz

5.12 Fördermöglichkeiten

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

